



Hoffentlich bekomme ich es nie.



Schmerzen in den Knochen, aber ich bin nicht sicher was Rheuma genau ist.

Was fällt Ihnen zu Rheuma ein?

Für ein Werbevideo ging die Rheumaliga beider Basel auf die Strasse und stellte diese Frage den Passantinnen und Passanten.



Man hat Schmerzen, man kann sich nicht mehr bewegen, man ist eingeschränkt.



Gelenkschmerzen

Schmerzen



Unbeweglichkeit, Schwäche



Schmerzen, Rücken, Alter, Kälte



Arthrose, Arthritis



Was fällt mir zu Rheuma ein?

Zuerst denke ich an die vielen Patientinnen und Patienten, die ich schon seit vielen Jahren während meiner Arbeit im Universitätsspital und im FELIX PLATTER kennenlernen und begleiten darf. Bei Rheumakrankheiten ist es oft nicht möglich, eine Heilung zu erreichen. Umso wichtiger ist es, dass Betroffene Zugang zu Informationen und Angeboten erhalten, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Und hier kommt mir natürlich die Rheumaliga beider Basel in den Sinn. Nach Jahren der Standortwechsel haben sich unsere Klientinnen und Klienten an den neuen, zentral beim Bahnhof liegenden Standort im Gundeldinger-Quartier gewöhnt. Die Lage ist vom öffentlichen Verkehr sehr gut erschlossen. Der Bahnhof Basel SBB und die Tramhaltestellen sind in wenigen Schritten zu erreichen.

Die Geschäftsstelle funktioniert bestens; Andrea Lüdi, unsere initiale Geschäftsführerin, leitet die Organisation mit viel Elan und bringt Projekte in Gang, die auch in der Rheumaliga Schweiz beachtet werden.

Geld ausgeben ist auch die Aufgabe der Rheumaliga beider Basel. Es im Sinne unserer Mitglieder richtig auszugeben, ist jedes Jahr wieder sehr herausfordernd. Spenden zu finden, um unsere Arbeit zu ermöglichen, wird immer anspruchsvoller. Aber auch dieses Jahr wurden wir mit ansehnlichen Zuwendungen bedacht.



*Dr. med. Thomas Vogt,
Rheumatologe, Präsident*

Darauf werden wir in Zukunft noch mehr angewiesen sein. Der Bund wird nämlich zunehmend erfinderisch wenn es darum geht, Leistungsaufträge zu vergeben, aber nicht dafür zu bezahlen. Deshalb mussten wir dieses Jahr trotz erbrachter Leistung auf einen namhaften Betrag von mehreren zehntausend Franken verzichten.

Mit spannenden Vorträgen, vom Hallux valgus über Patientensicherheit bis hin zur «Osteopathie als Therapie bei Rheuma?» haben wir versucht, Ihnen das Thema Rheuma vielfältig näherzubringen. Viele der Vorträge und Veranstaltungen finden in der Seniorenresidenz Südpark statt. Ein geeigneter Partner mit moderner Infrastruktur, ganz in der Nähe der Geschäftsstelle der Rheumaliga beider Basel.

1,5 Millionen Menschen in der Schweiz leiden an rheumatischen Beschwerden. Statistisch gesehen wird mindestens jeder zweite Erwachsene irgendwann Opfer einer rheumatischen Erkrankung. Deshalb werden wir auch im neuen Jahr unserer Aufgabe nachkommen. Die Rheumaliga beider Basel bietet Kurse, Informationen, Unterstützung bei sozialen Problemen und viele auf die Betroffenen abgestimmte Hilfsmittel an. Nur eine starke Rheumaliga beider Basel kann diese Dienstleistungen langfristig weiter erbringen, dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Erfreulich wäre es, wenn auch Sie in Ihrem Umfeld Werbung für die Rheumaliga beider Basel machen, sei es, um mit Spenden die Dienstleistungen zu unterstützen oder durch eine Mitgliedschaft die Rheumaliga beider Basel weiter zu stärken, denn Rheuma geht uns alle an.

Dr. med. Thomas Vogt

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2018	2
Bericht der Geschäftsstelle, der Sozialberatung und der Kurse	4
Spendenbaum	7
Bericht der Revisionsstelle	8
Jahresrechnung 2018 mit Vorjahreszahlen, Bilanz	9
Erfolgsrechnungen	10
Anhang zur Jahresrechnung 2018	11
Herzlichen Dank!	16

Impressum

Herausgeber: Rheumaliga beider Basel
Druck: Druckerei Dietrich, Basel
Auflage: 4500 Exemplare
69. Jahresbericht der RLBB
© 2019 Rheumaliga beider Basel
Gedruckt auf Refutura, 100% Altpapier

Rheumaliga beider Basel
Solithurnerstrasse 15
4053 Basel
Telefon 061 269 99 50
info@rheumaliga-basel.ch
www.rheumaliga.ch/blbs

 Rheumaliga beider Basel

Postkonto 40-20363-6



Rheumaliga beider Basel
Bewusst bewegt

Was fällt Ihnen zu Rheuma ein?

Für die Realisierung eines Werbevideos ging die Rheumaliga beider Basel auf die Strasse und stellte diese Frage den unterschiedlichsten Passanten. Begriffe wie Bewegungseinschränkungen, Schwäche und Gelenkbeschwerden wurden von den Befragten oft genannt. Deutlich am meisten Passanten erwähnten jedoch das Thema Schmerz in Zusammenhang mit der Erkrankung. In der Vergangenheit galt Rheuma als Zipperlein der alten Leute, welches mit ein wenig Salbe weggerieben werden kann. Umso erfreulicher ist es somit für die Rheumaliga beider Basel, zu sehen, dass ein grosser Teil der Bevölkerung heute über die leidvollen und oftmals chronischen Schmerzen der Rheumabetroffenen Bescheid zu wissen scheint. Das Thema Schmerz spielt auch für uns in der Geschäftsstelle eine zentrale Rolle. Die Bedürfnisse der Betroffenen sind vielfältig und individuell. Diese Vielfalt hat steten Einfluss auf das Angebot der Rheumaliga beider Basel, welcher Erweiterungen und Anpassungen unserer Dienstleistungen mit sich bringt. So wurden beispielsweise im vergangenen Jahr diverse neue Artikel in das Sortiment der Alltagshilfen aufgenommen oder eine neue Patientenschulung im Bereich Muskelentspannung durchgeführt. Auch die Themen an den insgesamt 18 Informationsveranstaltungen der Rheumaliga waren bunt gemischt und standen oft in Zusammenhang mit dem



Link zum Film
<https://youtu.be/ql-5XfQqazA>

Schmerzmanagement. Gerade der sehr beliebte nationale Schmerztage in Olten, welcher rund 200 Teilnehmende verzeichnen konnte, war ein Highlight im vergangenen Jahr. Auch in der Geschäftsstelle war die Nachfrage gross: Im Jahr 2018 konnten die Mitarbeitenden telefonische oder persönliche Anfragen von insgesamt 1368 Betroffenen oder Angehörigen verzeichnen. Erstmals konnte die Rheumaliga beider Basel auch Schulungen zum Thema «Umgang mit Rheuma» in den Ausbildungsstätten der medizinischen Praxisassistentinnen und -assistenten durchführen. Was fällt Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, zu «Rheuma» ein? Meine Vision ist es, dass in naher Zukunft die meistgenannte Antwort «Bewegung, Bewegung und nochmals Bewegung» sein wird. Denn Bewegung ist bei einer rheumatischen Erkrankung nach wie vor die beste Medizin. Diesem Leitbild werden wir auch in unserer zukünftigen Arbeit folgen. Das Angebot der Rheumaliga wird sich künftig auch weiterbewegen und den Bedürfnissen der Betroffenen anpassen. Für das kommende Jahr planen wir dafür beispielsweise eine neue Patientenschulung mit dem Inhalt «Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung». Unterschiedliche neue Projekte im Bereich Prävention und Krankheitsmanagement sind geplant oder bereits am Laufen. Weiter streben wir im kommenden Jahr auch eine Erweiterung des Kursan-



Andrea Lüdi,
Geschäftsführerin



Anja Sedano,
Sozialarbeiterin



Bettina Eichenberger,
Kurse und Administration

gebotes an, besonders bei den Wasserkursen.

Eine Passantin antwortete auf unsere Frage: «Hoffentli han ich s nie.» Damit traf sie nach meiner und vermutlich auch nach Ansicht aller Rheumabetroffenen den Nagel auf den Kopf.

Andrea Lüdi, Geschäftsführerin

Sozialberatung

Chronische Krankheit kann komplexe persönliche Probleme verursachen. Oft können Betroffene ihre gewohnte Arbeit nicht mehr ausführen und müssen sich beruflich neu orientieren.

Wie z. B. ein Maler, der wegen Knie- und Rückenbeschwerden nicht mehr auf seinem Beruf arbeiten kann.

Oder eine 40-jährige Frau, die wegen starker Nackenschmerzen seit fast einem Jahr krankgeschrieben ist und nach 16 Jahren Anstellung die Kündigung erhält.

Oder eine 55-jährige Frau, die fünf Teilzeitstellen hat und trotzdem zu wenig verdient. Nun wird sie wegen starker Hüft- und Kniearthrose und psychischen Beschwerden zu 100% krankgeschrieben.

Oder eine 48-jährige Frau, die seit mehreren Jahren in der Pflege arbeitet. Aufgrund einer starken Arthrose belastet ihre Arbeit sie mehr und mehr.

Die Lösung solcher komplexen Probleme erfordert die Vernetzung von mehreren Stellen und Personen. IV-Eingliederungsmanager/-innen, Case-Manager/-innen der Krankentaggeld-Versicherungen, Ärzte/-innen, Arbeitgebende, Sozialarbeiter/-innen, Anwälte/-innen, Berufsberater/-innen können an so einem Prozess beteiligt

sein. Die Sozialberatung der Rheumaliga beider Basel hilft Betroffenen bei beruflichen Veränderungen und beim Krankheitsmanagement. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken!

2018 sind die Fallzahl mit 139 und die Zahl der Neuanmeldungen mit 64 gegenüber dem Vorjahr (134 und 66) konstant geblieben. Bei 75 Fällen handelte es sich um laufende Langzeitberatungen oder Wiederanmeldungen. Auch bei den Beratungsthemen zeigen sich keine Veränderungen zum Vorjahr. Konstant hohe Zahlen gibt es bei Problemen mit Finanzen, Sozialversicherungen, Krankheiten, Arbeit und Wohnen. Für Menschen in Notlagen konnten wir erneut finanzielle Direkthilfe anderer Fonds und Stiftungen für die Sehbrillen, Hörgeräte, rücken-gerechten Matratzen, Nebenkosten-abrechnungen usw. organisieren. 19 Steuererklärungen für Basel-Stadt und Baselland wurden ausgefüllt.

Nun sind wir gespannt, welche neue Herausforderungen uns das Jahr 2019 bringen wird!

Anja Sedano

Kurswesen

Der Auftakt ins neue Kursjahr 2018 war etwas turbulent. Im Alterszentrum Weierweg grassierte das Norovirus und in der Folge wurde das ganze Haus inklusive Hallenbad unter Quarantäne gestellt. Während 10 Tagen fielen alle Kurse aus und es gab viel zu organisieren, zu telefonieren und erneut abzusagen, bis alles wieder seinen gewohnten Lauf nahm. Die Kursteilnehmenden zeigten grosses Verständnis für die Situation. Viele nahmen

das Angebot an, während der Winterferien die Lektionen nachzuholen.

Das weitere Kursjahr verlief dann ohne Zwischenfälle. Von den insgesamt 58 durchgeführten Kursen fanden 36 im Wasser und 22 im Studio statt. Die Wasserkurse Aquacura, Aquawell und Power Aquawell sind nach wie vor die meistbesuchten Kurse. Die Trockenkurse verteilten sich auf Active Backademy/Rückenfit, Osteogym, Rheumagymnastik, EverFit, Qi-Gong, Jonglieren – Training für Körper, Hirn und Gleichgewicht, Sanftes Pilates und Zumba Gold.

Ab dem zweiten Semester haben wir den Osteogym-Kurs in Liestal durch den neuen Kurs «EverFit» ersetzt. Dies mussten wir zwangsläufig tun, weil wir nach dem Ausscheiden unserer langjährigen Kursleiterin Irène Stoll keine Nachfolge mit Ausbildung in Physiotherapie finden konnten. Die neue Kursleiterin, Lena Rohrbach, ist diplomierte Bewegungspädagogin und leitet den neuen Kurs mit viel Elan und Fachkompetenz. In Liestal wieder einen Osteogym-Kurs anbieten zu können, bleibt aber auf unserer Agenda. Zusätzlich haben wir einen weiteren Sanftes-Pilates-Kurs ins Programm genommen, konnten ihn aber mangels Anmeldungen nicht durchführen.

Im Jahr 2018 besuchten 440 Teilnehmende unsere Kurse, davon 417 Frauen und 23 Männer. Und 7 Kursleiterinnen und 1 Kursleiter führten all die Kurse durch. Ihnen an dieser Stelle ein grosses Dankeschön!

*Bettina Eichenberger,
Kurse und Administration*

Spendenbaum

Der Baum trägt Laub und Früchte





Blattspenden (Fr. 500.-)

1 x	08.11.2016	Anonymer Spender
2 x	28.11.2016	Anonyme Spenderin
1 x	18.01.2017	Anonymer Spender
1 x	28.07.2017	Bruno Künzle, Kaiseraugst

Fruchtspenden (Fr. 5000.-)

4 x	01.02.2017	Armin & Jeannine Kurz Stiftung, Zürich
2 x	24.04.2017	anonyme Stiftung
2 x	26.03.2018	anonyme Stiftung

-  Für 500 CHF wächst dem Baum ein Blatt
-  Für 5000 CHF wächst dem Baum eine Frucht

Ähnlich wie ein knorriger und krumm gewachsener Baum können Menschen wirken, deren Gelenke, Knochen, Muskeln, Sehnen und Bänder von einer der über 200 Formen von Rheuma befallen sind. Ein solcher Baum, der trotzdem eine prächtige Baumkrone mit vielen Blättern und Früchten tragen kann, versinnbildlicht für die Rheumaliga beider Basel Lebensqualität trotz Rheuma.

Helfen Sie mit einer Blatt- oder Fruchtspende, unseren Spendenbaum wachsen zu lassen. Mit jedem gespendeten Blatt und jeder gespendeten Frucht entfaltet sich die Krone des Spendenbaums weiter und wird grösser und stärker.

Helfen Sie uns mit einer Spende, den Baum wachsen zu lassen!

Alle Spender werden während zweier Jahre namentlich unterhalb des Baumes (Website und Jahresbericht) aufgelistet. Gerne senden wir Ihnen einen Einzahlungsschein oder stehen für Fragen unter 061 269 99 50 zur Verfügung.

Bei Einzahlung bitte vermerken, ob wir den Namen veröffentlichen dürfen oder die Spende als anonym verzeichnet werden soll.

Postkonto: 40-20363-6

Weitere Informationen: <https://www.rheumaliga.ch/blbs/spendenbaum>

Jahresrechnung 2018 mit Vorjahreszahlen

BILANZ

	Anmerkung	31.12.2017	31.12.2018
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	3.1	511 050	365 167
Forderungen	3.2	8 811	16 305
Warenvorräte		7 410	8 114
Aktive Rechnungsabgrenzung		2 585	7 912
Total Umlaufvermögen		529 856	397 497
Anlagevermögen			
Mobilien, Hardware	3.3	12 851	9 151
Total Anlagevermögen		12 851	9 151
Total Aktiven		542 707	406 648
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten	3.4	24 856	20 568
Passive Rechnungsabgrenzung		13 067	24 351
Total Fremdkapital		37 923	44 918
Fonds aus Emma Schaub Stiftung		4 029	4 029
Organisationskapital			
Kapital per 1. Januar		563 014	500 754
Jahresergebnis		-62 260	-143 054
Total Organisationskapital		500 754	357 700
Total Passiven		542 707	406 648

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2018

	Anfangs- bestand	Zuweisungen (extern)	Verwendung (extern)	Endbestand
Mittel aus Eigenfinanzierung				
Kapital	500 754	-	-143 054	357 700
Organisationskapital	500 754	-	-143 054	357 700
Fonds Emma Schaub Stiftung	4 029	-	-	4 029
Fonds	4 029	-	-	4 029

¹⁾ Jahresergebnis



BGS Wirtschaftsprüfungs AG
Pflingstweidstrasse 122b
CH-8005 Zürich
CH1205.618.556 MWST

41 44 265 40
F + 41 44 265 30 41
info@bgs-wp.ch
www.bgs-wp.ch

An die Mitgliederversammlung des
Vereins Rheumaliga beider Basel
mit Sitz in Basel

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, Seiten 9 bis 14) des Vereins Rheumaliga beider Basel für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21. unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zürich, 9. April 2019

BGS Wirtschaftsprüfungs AG

Philipp Borer
Zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Mitglied der EXPERT
SUISSE

ERFOLGSRECHNUNG

	JR 2017 CHF	JR 2018 CHF	B 2018 CHF	B 2019 CHF
ERTRAG				
Bundesbeitrag IV-Gesetz	143 729	71 865	143 000	71 500
Bundesbeitrag Rheumagesetz	33 303	29 159	25 000	25 000
Mitgliederbeiträge	37 130	35 380	36 500	34 000
Zuschüsse von Fonds	-	-	-	1 500
Spenden, Legate und Sponsoren	61 239	80 304	40 500	41 000
Schweizerische Rheumaspende	2 400	7 135	2 250	0
Ertrag aus Geldsammelaktionen	277 801	223 842	247 250	173 000
Kurswesen	135 198	128 175	131 400	133 500
Verkauf Hilfsmittel und Broschüren	9 387	9 356	10 000	10 000
Anlässe und Veranstaltungen	934	450	800	500
Ertragsminderungen	-1 640	-450	-	-
Ertrag aus erbrachten Leistungen	143 879	137 531	142 200	144 000
	421 680	361 374	389 450	317 000
AUFWAND				
Gehälter	209 172	211 344	220 000	215 500
Sozialleistungen	29 929	28 383	33 600	32 100
Übr. Personalaufwand	1 626	3 869	4 000	4 500
Beiträge an Klienten	306	1 284	5 000	5 000
Kurswesen	112 511	109 154	118 250	118 250
Hilfsmittel und Broschüren	7 411	7 410	7 000	8 000
Zeitschrift Schweizerische Rheumaliga	10 121	9 776	11 000	11 000
Direkter Projektaufwand	371 075	371 220	398 850	394 350
Werbung	44 268	54 149	60 000	59 000
Miete, Unterhalt Beratungsstelle	30 667	31 518	34 200	35 250
Unterhalt Infrastruktur	5 507	4 577	8 000	6 500
Verwaltungsaufwand	26 713	29 708	28 500	25 800
Total übriger Verwaltungsaufwand	107 155	119 953	130 700	126 550
Total Abschreibungen	5 250	3 700	9 500	9 500
	483 480	494 873	539 050	530 400
Zwischenergebnis	-61 801	-133 499	-149 600	-213 400
Finanzertrag	130	115	-	-
Finanzaufwand	-650	-731	-500	-500
Finanzerfolg	-520	-615	-500	-500
Ausserordentlicher Erfolg	60	-8 940	-	-
Ergebnis vor Fondsergebnis	-62 260	-143 054	-150 100	-213 900
Einlage	-	-	-	-
Entnahme	-	-	-	-
Fondsergebnis	-	-	-	-
Periodenfremder Aufwand	-	-	-	-
ERGEBNIS				
Jahresergebnis	-62 260	-143 054	-150 100	-213 900

1 Rechnungslegungsgrundsätze

1.1 Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen (ZEWO), sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Rheumaliga beider Basel.

1.2 Mittelflussrechnung

In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 hat die Rheumaliga beider Basel als kleine Organisation auf die Erstellung einer Mittelflussrechnung verzichtet.

1.3 Konsolidierungskreis

Die Rheumaliga beider Basel hat weder Tochtergesellschaft noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte.

1.4 Nahstehende Organisationen/Personen/ Institutionen

- Rheumaliga Schweiz (RLS), Zürich
Die Schweizerische Rheumaliga zahlt an die Rheumaliga beider Basel jährlich einen Beitrag aus. Gemäss der zum Zeitpunkt der Bilanzerrichtung vorliegenden Abrechnung wurden 6126 CHF in der Aktivenrechnungsabgrenzung erfasst (Im Vorjahr 2400 CHF).

1.5 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend aufgeführten einzelnen Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag, wobei allfällige Marchzinsen als zum Marktwert gehörend betrachtet werden. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in fremden Währungen bestanden am Bilanzstichtag nicht.

1.51 Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kasse, Postkonten und Guthaben bei Banken.

1.52 Forderungen

Diese Position umfasst rückforderbare Verrechnungssteuer sowie Guthaben aus subsidiärer Hilfe und dem Jahresbeitrag der Rheumaliga Schweiz (RLS).

1.53 Warenvorräte

In dieser Position sind Hilfsmittel, die noch nicht veräussert worden sind, aktiviert.

1.54 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen.

1.55 Sachanlagen

Diese Position umfasst Mobilien und EDV-Hardware, die die Rheumaliga beider Basel für die Leistungserbringung und die Verwaltung selber benötigt.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen.

1.56 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst die am Bilanzstichtag bereits zugesprochenen, aber noch nicht ausbezahlten bzw. von den Leistungsempfängern noch nicht abgerufenen Beiträge. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.57 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

2 Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung jedes einzelnen Fonds und jeder einzelnen Komponente des Organisationskapitals. «Einlage» und «Entnahme» werden saldiert angegeben. Sofern sich ein Saldo aus «Einlage» und «Entnahme» zusammensetzt, wird dies in einer Anmerkung offengelegt.

3 Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

3.1 Flüssige Mittel

	31.12. 2017	31.12. 2018
Kasse	2 240	1 311
Post	357 058	212 006
Basler Kantonalbank	50 734	50 743
Basellandschaftliche Kantonalbank	101 019	101 107
Total Flüssige Mittel	511 050	365 167

3.2 Forderungen

	31.12. 2017	31.12. 2018
Guthaben aus Vereinsaktivitäten	2 035	1 110
Forderung Verrechnungssteuer	29	7 693
Übrige Forderungen	8 607	8 612
Delkredere	-1 860	-1 110
Total Forderungen	8 811	16 305

3.3 Sachanlagen

	Mobilien	Büro- maschinen	Informatik	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Bestand 1. Januar (Buchwert)	9 750	1	3 100	12 851
Investitionen	0	0	0	0
Abschreibungen	-2 450	0	-1 250	-3 700
Bestand per 31.12.	7 300	1	1 850	9 151

3.4 Verbindlichkeiten

	31.12. 2017	31.12. 2018
Aus Lieferungen und Leistungen	24 856	20 568
Total Verbindlichkeiten	24 856	20 568

4 Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

4.1 Personalaufwand

Die Geschäftsstelle der Rheumaliga beider Basel beschäftigte am 31. Dezember 2018 vier Mitarbeiter/-innen in 2,3 Vollzeitstellen. Die Bezüge betragen brutto 211 344 CHF (VJ 209 172 CHF). Für die Personalvorsorge hat die Rheumaliga beider Basel eine Anschlussvereinbarung mit der Sammelstiftung der Zürich Versicherungsgesellschaft abgeschlossen. Die Vereinbarung bezweckt die Sicherstellung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen. Die Finanzierung des beitragsorientierten Vorsorgeplans erfolgt durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge. Die im Personalaufwand enthaltenen Arbeitgeberbeiträge für diese Vorsorge betragen 9669 CHF. Es besteht ein Guthaben von 5378 CHF gegenüber der Vorsorgeeinrichtung. Projektbezogene Honorare und Gehälter sind in den direkten Projektkosten enthalten.

4.2 Kurswesen

	2017	2018	Budget 2018
Ertrag aus erbrachten Leistungen	135 198	128 175	131 400
Aufwand	-112 511	-109 154	-118 250
Werbung Kurse	-597	-1 137	-3 000
Bruttoergebnis Kurswesen	22 090	17 885	10 150

4.3 Verkauf von Hilfsmitteln und Broschüren

	2017	2018	Budget 2018
Umsatz	9 387	9 356	10 000
Wareneinkauf	-7 411	-7 410	-7 000
Bruttoergebnis	1 976	1 947	3 000

4.4 Projekte und Veranstaltungen

	2017	2018	Budget 2018
Ertrag aus Veranstaltungen	934	450	800
Werbung Veranstaltungen und Projekte	-9 061	-7 927	-11 500
Bruttoergebnis	-8 127	-7 477	-10 700

4.5 Ausserordentlicher Erfolg

	2017	2018	Budget 2018
Diverse Erträge			
MWST 2014	0	-9 000	0
Ausserordentlicher Erfolg	60	-8 940	0

5 Weitere Angaben

5.1 Unentgeltliche Leistungen

Die Vorstandsmitglieder erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich.

5.2 Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen

Die Abrechnung der Schweizerischen Rheumaliga, Zürich, über die Rheumaspende 2018 weist ein Guthaben von CHF 7726 für die Rheumaliga beider Basels, aus. Die erwartete Zahlung wurde in den Transitorischen Aktiven erfasst.

5.3 Personalvorsorgeverpflichtungen

Ausser der über die Anschlussvereinbarung mit der Sammelstiftung der Zürich Versicherungsgesellschaft abgedeckten Vorsorge bestehen keine weiteren Personalvorsorgeverpflichtungen.

5.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2018 beeinflussen könnten.

5.5 Eventualverbindlichkeiten

Keine

5.6 Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten

Der IV-Betrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds nach Art. 74 IVG eingelegt werden müssen.

6 Leistungsbericht

6.1 Zweck der Organisation

Die Rheumaliga beider Basel will vor allem den Personen, die unter einer rheumatischen Erkrankung leiden, beistehen. Sie tut dies unter anderem durch:

- Beratung und Betreuung von Behinderten und/oder deren Angehörigen (Kurzberatung, Sozialberatung und Betreuung),
- Kurse für Behinderte und/oder Angehörige (Blockkurse, Tages-, Semester- und Jahreskurse),
- Kurse zur Fortbildung von Fach- und Sekretariatspersonal von Organisationen der privaten Behindertenhilfe,
- Leistungen zur Unterstützung und Förderung der Eingliederung Behinderter (Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, themenspezifische Dienstleistungen, Grundlagenarbeit und Projekte, Basisleistung zur Förderung der Selbsthilfe.

6.2 Leitung Organe und Amtszeit

Die Vorstandsmitglieder sind alle bis zur Mitgliederversammlung Ende des Vereinsjahrs 2020 (im Mai 2021) gewählt.

Leitender Ausschuss

	Funktion/Institution
Dr. med. Thomas Vogt	Präsident
Beatrice Isler	Vizepräsidentin
Dr. iur. Christophe Sarasin	Sekretär
Regula Mazzucchelli, bis Juni 2018	Kurse Ergotherapie, Kantonsspital Baselland Liestal
Max Buser	Kommunikation
Hans-Heinrich Meili	Kassier

Vorstand

Pia Fankhauser	Physiotherapeutin, Landrätin BL
Dr. Jeanne Fürst	Moderatorin TV-Sendung «Gesundheit heute» SRF 1
Dr. med. Stephanie Gratzl, bis Dez. 2018	Delegierte der GGG
Dr. Kristin Schaffner Thalman, ab Jan. 2019	Delegierte der GGG
Theo Hostettler	Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew
Dr. med. Christian Keller	FMH Rheumatologie, Basel
Agnes Richener	Schweizerische Fibromyalgie-Vereinigung
Dr. med. Hans Ruetsch	Medizinische Gesellschaft Basel
Prof. Dr. med. Stefan Schären	Chefarzt Spinale Chirurgie, Universitätsspital Basel
Irmgard Schroth	Patienten/-innengruppe Rheumatoide Arthritis
Martha Wälchli	Samariterverband beider Basel

Buchhaltung
Rechnungsrevision

Doppler Treuhand
BGS Wirtschaftsprüfungs AG, Zürich

Die Rheumaliga beider Basel erbrachte Leistungen im Rahmen ihrer Statuten. Diese gehen aus der folgenden Statistik hervor.

Leistungsfähigkeit der Organisation

Statistik	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Anzahl beratene Klienten	139	134	109	137	103	121	126
Davon beitragsberechtigte BSV	125	117	99	130	90	100	103
Besprechungen	222	236	168	226	216	258	363
Kurzkontakte (ohne Falleröffnung)	12	14	15	19	110	1117	320
Geschlecht							
Frauen	53	75	45	82	57	67	61
Männer	86	59	64	55	46	54	65
Kanton							
BS	92	95	89	110	74	96	97
BL	44	38	20	27	29	25	27

Diagnose

Entzündlicher Rheumatismus	50	47	31	38	25	26	33
Arthrosen	31	25	28	40	24	27	33
Rückenbeschwerden	61	60	51	61	53	64	55
Weichteil-Rheumatismus	21	18	17	18	19	25	17
Sonstiges	37	27	19	30	19	16	22

Aufnahmen

Aus Vorjahr übernommen	75	68	48	72	55	64	41
Neumeldungen	64	66	61	65	35	57	85

Durchgeführte Kurse

Wassergymnastik Aquawell und Aquacura	36	36	36	37	36	36	42
Gymnastikkurse/Sanftes Pilates/Jonglieren	7	6	6	6	6	3	2
Active Backademy (Rückenschule)	4	4	4	5	6	6	6
Osteogym (Osteoporoseprophylaxe)	5	6	4	4	4	4	4
Zumba Gold	2	2	1				
Qigong	4	4	4	4	4	4	6
Patientenschulung	1	1	-	-	2	2	-
Basic Life Support (vormals CPR-Kurs)		1	-	-	1	-	1
Total	59	60	55	56	59	55	58

Mitgliederbestand per 31.12.	1191	1230	1288	1327	1357	1422	1444
davon Neuanmeldungen	46	45	53	43	49	82	55

Öffentlichkeitsarbeit

Informationsveranstaltungen	18	16	15	14	10	12	7
Publikationen	-	-	-	-	1	1	1
Auskunft am Telefon	1368	1523	1052	1268	1439	1642	1729
Besuche auf der Website	17 872	14 950	4803	4687	5517	5662	4115

Personal

In der Geschäftsstelle teilten sich drei Frauen und ein Mann 230 Stellenprozent. Die Rheumaliga beider Basel beschäftigte 2018 8 Kursleitende.

Herzlichen Dank!

Die Rheumaliga beider Basel setzt sich ein für eine verbesserte Lebensqualität von Menschen mit einer rheumatischen Erkrankung.

Viele rheumatische Krankheitsbilder verlaufen nach wie vor chronisch und sind oft unheilbar. Rheumakranke Menschen brauchen deshalb weiterhin unsere Unterstützung und Ihre Solidarität.

Wir danken allen Personen, die unsere Arbeit durch Mitgliederbeiträge, Spenden, Legate oder testamentarische Vergabungen unterstützen! Auf eine Auf-


zählung der Spenderinnen und Spender verzichten wir aus Kostengründen.

Wir danken unseren Sponsoren und Geldgebern für die Unterstützung.

Partner der Rheumaliga beider Basel sind Gsünder Basel und die Seniorenresidenz Südpark



Die Rheumaliga beider Basel ist eine C-Organisation der GGG.

Rheumaliga beider Basel
Solothurnerstrasse 15
4053 Basel
Telefon 061 269 99 50
info@rheumaliga-basel.ch
www.rheumaliga.ch/blbs
 Rheumaliga beider Basel
Postkonto 40-20363-6

Andrea Lüdi: Geschäftsführung
Bettina Eichenberger: Kurse, Administration
Anja Sedano: Sozialberatung
So erreichen Sie uns:
Tram 16, Haltestelle Solothurnerstrasse

Wir sind für Sie da.

Öffnungszeiten:
Mo–Do 9–12 und 14–16.30 Uhr
Fr 9–12 Uhr



Rheumaliga beider Basel
Bewusst bewegt